

Datenschutzhinweise für Kunden und Betroffene

Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) geben. Welche Ihrer Daten im Einzelfall wie verarbeitet werden richtet sich danach, auf welcher Grundlage Ihr rechtliches Verhältnis mit der GMSH besteht und wie dieses im Einzelnen ausgestaltet ist. Aus diesem Grunde werden ggf. für Sie nicht alle hier zur Verfügung gestellten Informationen relevant sein.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)
Küterstraße 30
24106 Kiel
Telefon: 0431/599-0
E-Mail: mail@gmsh.de.

Die GMSH hat eine behördliche Datenschutzbeauftragte bestellt. Diese erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
Die behördliche Datenschutzbeauftragte
Küterstraße 30
24106 Kiel
Telefon: 0431/599-1163 oder 0431/599-1436
E-Mail: Datenschutzbeauftragte@gmsh.de

2. Erhebung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Vertragspartnern oder anderen Betroffenen erhalten.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Wenn Sie mit der GMSH eine Geschäftsbeziehung aufnehmen wollen, müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten kann die GMSH mit Ihnen keinen Vertrag schließen, diesen ausführen oder beenden.

Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet, Presseartikel, Schuldnerverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister, Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs) oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

Wir erheben personenbezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen, die Sie z.B. über Webformulare oder E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen, Dokumentationsdaten (z.B. aus Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren) sowie Daten unserer Bewerber auf Stellen.

Die GMSH verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein (LDSG SH).

Die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns eine hohe Priorität. Ihre bei uns gespeicherten Daten schützen wir deshalb durch technische und organisatorische Maßnahmen, um einem Verlust oder Missbrauch durch Dritte wirkungsvoll vorzubeugen. Insbesondere werden unsere Mitarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten, auf das Datengeheimnis verpflichtet und müssen dieses einhalten.

Um den dauerhaften Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten, werden die technischen Sicherheitsmaßnahmen regelmäßig überprüft und falls erforderlich an den Stand der Technik angepasst. Diese Grundsätze gelten auch für Unternehmen, die Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten und nutzen.

Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sofern Sie sich mit einem Anliegen an uns gewandt haben, verarbeitet die GMSH Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung für bestimmte Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungen, die Sie uns vor Geltung der Datenschutzgrundverordnung (also vor dem 25.05.2018) der GMSH gegenüber erklärt haben. Der Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft. Das bedeutet, dass der Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten beeinflusst.

Datenverarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet die GMSH Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Im Rahmen von Vertragsverhältnissen mit der GMSH erheben wir in der Regel von Ihnen folgende Informationen, die in den jeweiligen Datenverarbeitungssystemen der GMSH gespeichert werden.

- Vorname, Name
- Anschrift
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Sofern Sie Auftragsnehmer der GMSH sind, erheben wir von Ihnen Daten, die notwendig sind, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen (z.B. Bankverbindung).

Bei der Verarbeitung von Angaben zu Wirtschaftsteilnehmern in der Rechtsform von juristischen oder quasijuristischen Personen des Privatrechts unterliegen diese nicht dem Datenschutzrecht.

Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe

Die GMSH ist aufgrund gesetzlicher Ermächtigung Dienstleister für Bauen, Bewirtschaften und Beschaffen. Die damit einhergehende Verarbeitung von personenbezogenen Daten unserer Kunden ist deshalb für die Wahrnehmung dieser Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i.V.m. § 3 Abs. 1 LDSG-SH.

Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten - soweit erforderlich – zur Wahrung der berechtigten Interessen der GMSH oder eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit.f) DS-GVO. Dies ist beispielsweise der Fall bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, bei der Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, bei Maßnahmen zur Gebäudesicherheit, Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts, Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache

Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Die GMSH unterliegt als öffentlicher Auftragsgeber diversen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. nach den Steuergesetzen, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz). Hierzu gehören u.a. die steuerliche Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken des Landes Schleswig-Holstein und der Bundesrepublik Deutschland.

3. Weitergabe an Dritte

Innerhalb der GMSH erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. So bekommen z.B. bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle die Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Innenrevisoren, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe Einblick in Ihre Daten erhalten.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken zeitweise Daten erhalten. Zur Wahrung der datenschutzrechtlichen Pflichten schließt die GMSH mit allen Dienstleistern, die im Auftrag der GMSH personenbezogene Daten verarbeiten, eine Verarbeitung über eine Auftragsdatenverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO, die u.a. eine Verpflichtung auf das Datengeheimnis vorsieht. Dies sind Unternehmen im Wesentlichen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen und Beratung.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Verträgen, die wir im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) abschließen, werden im Falle von Firmeninsolvenzen die personenbezogenen Daten zum Zwecke der eigenen Rechtsverfolgung an die BImA weitergegeben.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union findet statt, soweit

- es zur Anbahnung oder Ausführung von Verträgen erforderlich ist (z.B. im Zusammenhang mit Zahlungen an Auftragnehmer mit Bankverbindung/Sitz im außereuropäischen Ausland)
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten)
- oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermittelt die GMSH keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Im Falle einer Einschaltung eines Dienstleisters kann es sein, dass dieser ebenfalls einen Dienstleister nutzt, der seinen Firmensitz, Mutterkonzern oder sein Rechenzentrum in einem Drittstaat haben kann. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau gemäß Art 45 DS-DVO besteht.

4. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unserer Vertragsbeziehungen Dauerschuldverhältnisse sind.

Sind diese Daten aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO aufgrund steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind (in der Regel betragen hier die Aufbewahrungspflichten zwei bis zehn Jahre) oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften (die Verjährungsfristen können hier bis zu 30 Jahre betragen) oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling gemäß Art 22 DS-GVO.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherter personenbezogener Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt erst für die Zukunft.

Beim Auskunftsrecht gelten die Einschränkungen des § 9 LDSG SH.

7. Widerspruchsrecht

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit.f) DS-GVO erfolgte oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich war gemäß Art. 6 Abs. 1 lit.e) DS-GVO, haben Sie das Recht, gemäß Art 21 DS-GVO jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Im Falle Ihres Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, richten Sie bitte diesen unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Adresse an:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
 Küterstraße 30
 24106 Kiel
 Telefon: 0431/599-0
 E-Mail: mail@gmsh.de.